

Das etwas  
**andere**  
Forum

**didacta** aktuell  
Wirtschaft • Bildung • Verantwortung

Im Rahmen der



Köln, 16.-20.3.2010



Herzlich willkommen  
auf dem Forum  
„didacta aktuell: Wirtschaft •  
Bildung • Verantwortung“

Es ist unsere oberste Pflicht, jedem Kind in unserem Land die bestmöglichen Bildungschancen zu bieten. In dieser gesamtgesellschaftlichen Verantwortung sehen wir uns als Vertreter der Bildungswirtschaft, ebenso wie pädagogische Fachkräfte, Eltern, Politiker, Wissenschaftler und Journalisten.

Diese Verantwortung wollen wir auf dem Forum „didacta aktuell: Wirtschaft • Bildung • Verantwortung“ zum Ausdruck bringen. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir zahlreiche engagierte Persönlichkeiten und interessante Projekte gewonnen, die etwas im Sinne der Bildung bewegen möchten – im Großen wie auch im Kleinen. Mit ihrem Einsatz können sie Vorbild sein und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des gesamten Bildungssystems geben: So erhält Bildung ein Gesicht.

Mein Dank gilt den Repräsentanten von Wirtschaftsunternehmen und -verbänden, Stiftungen, Bildungsinstitutionen, Medienanstalten und Gewerkschaften sowie den Vertretern des öffentlichen Lebens, die sich hier mit ihrer Expertise einbringen.

Im Namen des Veranstalters wünsche ich Ihnen einen anregenden Aufenthalt auf der didacta 2010 in Köln und spannende Eindrücke auf dem Forum „didacta aktuell: Wirtschaft • Bildung • Verantwortung“.

Ihr Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis  
Präsident des Didacta – Verbandes der Bildungswirtschaft

# Dienstag, 16.03.2010

12:00 - 12:45

**Sich bewegen, um etwas zu bewegen: Soziales Engagement, Bewegung und Ernährung im Dreiklang**



Die Initiative Kinder laufen für Kinder und die Plattform Ernährung und Bewegung (peb) wollen Kinder mit Bewegung für soziales Engagement und einen gesunden Lebensstil begeistern: Laufen, um etwas Gutes für andere zu tun – und laufen,

um Freude an einem gesunden Lebensstil zu entwickeln. Damit stärken die Kinder ihre Selbstwirksamkeit: „Meine Bewegung wirkt!“. Teilnehmer: PD Dr. Swantje Scharenberg (FoSS / KIT), Dr. Andrea Lambeck (Plattform Ernährung und Bewegung e.V.), Univ.-Prof. Dr. Günter Eissing (Technische Universität Dortmund, Fakultät Gesundheitsförderung und Verbraucherbildung).

13:00 - 13:45

**Teacher Coaching**



Ein Workshop für alle, die am Thema Coaching interessiert sind und mehr darüber erfahren und dazu erleben wollen. Der Workshop beginnt mit einem Impulsvortrag von Christa Mesnaric (Michl Group) aus der Praxis über das Format Coaching. Was ist es, wie geht es, wo liegen die Chancen

und die Grenzen? Anschließend findet ein Live-Coaching statt mit einem Coachee aus dem Publikum. Christa Mesnaric coacht auf der Bühne ohne Netz und doppelten Boden ein echtes Anliegen eines anwesenden Teilnehmers. Abschließend wird die Frage diskutiert: Wie können Haltung und Methoden aus dem Coaching in die Arbeit des Lehrers und Schulleiters integriert werden?

14:00 - 16:00

**Bündnis frühkindliche Bildung:  
Gemeinsam Verantwortung tragen**



Gute Bildungsbedingungen verlangen ein Zusammenwirken von Bund, Ländern, Kommunen und Trägern. Es wird immer deutlicher, dass die Bildungsbedingungen in Deutschland nur dann nachhaltig verbessert werden können, wenn alle Beteiligten zusammenwirken und auch bisher als unverrückbar gel-

tende Zuständigkeiten und ihre Grenzen in Frage gestellt werden. Mit dieser Veranstaltung des Didacta Verbandes, die gemeinsam mit dem NRW-Forum Förderung von Kindern entwickelt wurde, sollen die Anstöße zu einem „Bündnis für Bildung“ erneuert werden, für das sich der Didacta Verband einsetzt.

Teilnehmer: Dr. Ludwig Spaenle (Kultusministerkonferenz, angefragt), Dr. Stefan Articus (Deutscher Städtetag), Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis (Didacta Verband), Anette Stein (Bertelsmann Stiftung), Dieter Greese (Forum Förderung von Kindern NRW, Deutscher Kinderschutzbund NRW), Andreas Meiwes (Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW). Moderation: Doris Sandbrink und Britta Discher, Musikalische Einführung: Kinderchor der Musikschule Herdecke.

16:15 - 17:00

### **Bildung persönlich: Im Gespräch mit Christoph Biemann und Ralph Caspers**



Christoph Biemann, geboren 1952 in Ludwigslust, hat zwei Kinder und lebt in Köln. Er arbeitete zunächst als Regisseur für die „Sendung mit der Maus“, seit 1983 ist er auch vor der Kamera zu sehen. Sein Markenzeichen: der grüne Pullover, Experimente und sein Hang zum Slapstick.

Ralph Caspers weiß nicht genau, wann er geboren wurde. Nur der Geburtsort steht fest: Borneo. Dorthin waren seine Eltern in den 70er Jahren ausgewandert, um Affen großzuziehen. Seit 1998 ist er beim WDR. Bekannt ist er als Moderator von Kindersendungen wie „Wissen macht Ah!“ oder „Die Sendung mit der Maus“. Im Frühjahr 2009 wurde Ralph Caspers mit dem »Goldenen Spatz« als bester Moderator ausgezeichnet.



# Mittwoch, 17.03.2010

11:00 - 12:00

## Begeistert für Naturwissenschaften und Technik



Schon über 10.000 Kitas in ganz Deutschland sind heute „Häuser der kleinen Forscher“. Wir laden Sie herzlich ein, die Arbeit der gemeinnützigen Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

kennen zu lernen und mit uns gemeinsam faszinierende Phänomene zu erleben - bei Experimenten wie „Flaschentornado“, „Gefangenes Wasser“ oder „Luftballongeist“.

12:15 - 13:00

## Startklar! Mit Praxis für die Ausbildung



„STARTKLAR! Mit Praxis fit für die Ausbildung in NRW“ ist ein Leitvorhaben der Landesakteure in NRW im Themenfeld Berufsorientierung.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Entscheidungskompetenz der Jugendlichen. Im Rahmen von STARTKLAR wird erprobt, ob dieses Modell zum Standard der Berufsorientierung an den weiterführenden Schulen entwickelt werden kann. Referenten: Gabriele Götze und Ludger Reiberg (Stiftung Partner für Schule NRW), Bert Butzke (Hauptschule Alstaden).

13:15 - 14:00

## Böser Kapitalist oder cooler Entrepreneur?

### Das Unternehmerbild an Schulen

#### - welchen Beitrag können Lehrer und Schulen leisten?



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Unternehmerisches Handeln verstehen – eine differenzierte Betrachtung des Unternehmertums trägt nicht nur zum Verständnis ökonomischer Zusammenhänge bei,

sondern weitet auch den Blick für berufliche Perspektiven. In der öffentlichen Diskussion hat die gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Bedeutung des Unternehmertums in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Inwiefern spiegelt sich diese Diskussion im Schulunterricht wieder? Inwiefern sollte sich Schule überhaupt diesem Thema stellen? Diese Fragen diskutieren Hermann Faas (BMWi) und Teresa Schare (IW Köln) mit Schulleitern. Moderation: Hans-Peter Breuer (BMWi). Zum Auftakt zeigt das Schülerkabarett Westhäkchen das Stück „Wirtschaft leicht erklärt“.

14:15 - 15:00

## Schule im Schwitzkasten – wie erklärt man Kindern den Klimawandel?



Wenn es um Klimaschutz geht, zeigt sich die Mehrheit der Schüler resigniert und unwissend. Doch wie kann man Schülern den Klimawandel und die Notwendigkeit von Umweltschutz vermitteln, ohne ihnen mit Horrorszenarien unnötig Angst einzujagen? Mit Ansprechpartnern aus Wissenschaft und Didaktik soll diskutiert werden, wie der Klimawandel anschaulich in den Unterricht eingebunden werden kann, was außerschulische Lernorte oder ungewöhnliche Schulprojekte (wie z.B. „Pax Arctica“, die Reise von jungen Klimabotschaftern in die Arktis) bringen.

15:15 – 16:00

## "Alle reden von elektrischer Mobilität, wir fahren schon" - Das E-Ei der Hauptschule Höhscheid



Die Fortbewegung mit umweltfreundlichem Strom ist für Solinger Schüler keine Zukunftsmusik mehr. Sie entwickelten und produzierten ein batteriebetriebenes Elektrofahrzeug, ultraleicht, widerstandsarm und elektrisch emissionsfrei. Die Stärke des Projekts, das von der Industrie unterstützt wird, liegt darin, umweltrelevante Aspekte und Visionen nicht nur theoretisch zu behandeln, sondern an selbst entwickelten Fahrzeugen begreifbar zu machen. Die Schüler präsentieren gemeinsam mit dem Lehrer Peter Schürhoff das E-Ei und sprechen über ihre Erfahrungen.

16:15 - 16:45

## Bildung persönlich: Im Gespräch mit Christine Urspruch



Sie ist eine, die weiß, was sie will und wohin sie wollte: auf die Bühne, zum Film. Im „Tatort“ aus Münster spielt Christine Urspruch „Alberich“, die kleine Gerichtsmedizinerin, die auch ohne Idealmaße über den Dingen steht. Mit ihrer Schlagfertigkeit hat sich die 1970 in Remscheid geborene Schauspielerin ein breites Publikum erobert.

# Donnerstag, 18.03.2010

10:30 - 11:30

## Physik zum Anfassen - Best of phaeno

**phaeno**  
Da staunst du.

In einer exklusiven Zusammenstellung zeigen Ausstellungsmitarbeiter des phaeno in Wolfsburg ausgewählte Experimente, die zum Staunen über ungewöhnliche Phänomene animieren und den naturwissenschaftlichen Unterricht an Schulen anschaulich ergänzen. Lehrer und Schüler sind eingeladen in eine Welt, die voller Rätsel und Geheimnisse ist.

12:00 - 13:00

## eLearning & lebenslanges Lernen in Zeiten von Web 2.0

**didacta**  
Verband der Bildungswirtschaft

Die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt schreitet zunehmend voran. Insbesondere Bildungsprozesse werden von diesen neuen Medien und dieser neuen Technologie zunehmend verändert. Vor diesem Hintergrund diskutiert Frank Siepmann mit Bildungsexperten und politischen Funktionsträgern die Möglichkeiten, Gefahren und Perspektiven für Schule, Hochschule und Weiterbildung.

13:15 - 14:00

## Sitzenbleiben und Schulempfehlung: Kostspielig, ineffizient und bildungsgerecht?

**didacta**  
Verband der Bildungswirtschaft

Nach einer aktuellen Studie geben die Bundesländer alleine für Klassenwiederholungen knapp eine Milliarde Euro pro Jahr aus – dabei zeigen empirische Studien, dass dadurch weder die schulischen Leistungen der Klassenwiederholer verbessert noch das Leistungsniveau der Klasse erhöht werden kann. Wir werden die Frage diskutieren, wie im Sinne eines leistungsstarken und chancengerechten Bildungssystems sinnvoll in die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern investiert werden kann. Referenten: Henry Tesch (Kultusministerkonferenz, angefragt), Hans-Peter Vogeler (Bundes-ElternRat, angefragt), Josef Kraus (Deutscher Lehrerverband), Prof. Dr. Klaus Klemm. Moderation: Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis.

14:15 - 15:00

## Mathematik entlang der Bildungskette

Deutsche Telekom Stiftung



Unter welchen Bedingungen und in welcher Form entwickelt sich mathematische Kompetenz im Lebenslauf und wie kann diese Entwicklung unterstützt werden? In der

Podiumsdiskussion werden Wege zu durchgängigen Bildungsbiografien im Fach Mathematik vom Kindergarten bis zum Studium aufgezeigt und diskutiert. Referenten : Prof. Dr. Werner Blum (Universität Kassel), Prof. Dr. Günter Törner ( Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Andrea Peter-Koop (Universität Oldenburg), Moderation: Dr. Ekkehard Winter (Deutsche Telekom Stiftung).

15:15 - 16:00

### Schulen ohne Gewalt: Abgestimmte Reaktionen auf Gewalt an Schulen und ihre Grenzen



**Carl Link**

eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland

Gewaltprävention an Schulen muss zielgerichtet und ergebnis-

orientiert sein, um effektiv wirken zu können. Die pädagogischen Maßnahmen von Schule und Polizei grenzen oft an die rechtlichen Möglichkeiten. In der Podiumsdiskussion werden diesbezügliche Fragestellungen aufgegriffen. Am Beispiel des Projektes „Mut gegen Gewalt in Porz“ soll aufgezeigt werden, was ein gutes Netzwerk leisten kann und wie es unterstützt. Teilnehmer: Prof. Christian Pfeiffer (Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. und ehemaliger Justizminister des Landes Niedersachsen), Susanne Overhage (Jugendamt Köln Porz, Arbeitskreis „Mut gegen Gewalt in Porz“), Udo Behrendes (Leitender Polizeidirektor) sowie Vertreter von Schulleitungen und Schüler.

16:15 - 16:45

### Bildung persönlich: Im Gespräch mit Tim Mälzer



Tim Mälzer, geboren am 22. Januar 1971 in Elmshorn, ist der Rockstar unter Deutschlands TV-Köchen. Nach verschiedenen Stationen in London und Hamburg eröffnete er im Juli 2009 sein Restaurant „Bullerei“ im Hamburger Schanzenviertel. Tim Mälzers Fernsehkarriere begann 2003 mit der Koch-Show „Schmeckt nicht – gibt's nicht!“, Zahlreiche Gastauftritte und eigene Shows („Born to Cook“, „Tim Mälzer kocht!“) folgten.

Derzeit setzt er sich verstärkt für das Projekt „Küchen für Deutschlands Schulen“ ein, dessen Ziel es ist, das Thema „Gesunde Ernährung und Kochen“ nachhaltig in spannender und unterhaltsamer Weise im Schulalltag von Kindern und Jugendlichen zu verankern.

# Freitag, 19.03.2010

11:00 - 11:45

## Bewegung für zwei gute Zwecke



Die TV-Helden für einen gesunden Lebensstil, Peb & Pebber, sind die neuen Gesundheitsbotschafter der Aktion Kinder laufen für Kinder in Kooperation mit der peb, der Plattform Ernährung und Bewegung. Peb & Pebber sind mit ihren Ernährungs- und Bewegungsbotschaften täglich im Kinderfernsehen von Super-RTL zu sehen und sind beliebt und bekannt bei Kindern und Eltern. Moderation: David Wilms, Super RTL.

12:00 - 12:45

## Bessere Bildungschancen durch mehr Bewegung in der Schule



Pädagogen und Motologen beleuchten die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen in der Schule. Im Fokus steht die Verbindung von körperlicher Bewegung und der dadurch verbesserten Lern- und Denkfähigkeit von Schülern. Die Besucher erfahren, mit welchen didaktischen Methoden Bildungsexperten heute arbeiten, um Bewegung, Spiel und Sport als unverzichtbare Bestandteile einer gesunden Erziehung und Bildung in den Schulalltag zu integrieren. Möglichkeiten, eine aktivere Unterrichtsgestaltung zu realisieren können die Einbindung von sensomotorischen Übungen oder Bewegungsförderung durch Videospiele sein.

13:00 - 13:45

## Kinderarbeit - Was tun?



Weltweit arbeiten nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über 120 Millionen Mädchen und Jungen in gefährlichen Tätigkeiten, etwa im Bergbau, in Steinbrüchen, auf Baustellen, Plantagen und in Bordellen. Armut und fehlende Bildung gehören zu den wichtigsten Ursachen. Wem nutzt die Arbeit von Kindern? Was muss getan werden, um Kinder vor Ausbeutung zu schützen? Wie kann das Grundrecht auf Bildung für alle Kinder verwirklicht werden? Zu diesen Fragen diskutieren Norbert Blüm, CDU, ehemaliger Bundesarbeitsminister und Ulrich Thöne, GEW-Vorsitzender.

14:00 - 14:45

## 1GOAL - Bildung für alle

GLOBAL CAMPAIGN FOR  
**EDUCATION**  
Globale Bildungskampagne  
[www.bildungskampagne.org](http://www.bildungskampagne.org)

Nach Angaben der UNESCO haben derzeit 75 Millionen Kinder keinen Zugang zur Schulbildung. Die meisten dieser Kinder

leben in armen Ländern. Ohne Bildung haben sie kaum eine Chance, der Armut zu entkommen. Die FIFA und die Globale Bildungskampagne haben aus Anlass der Fußballweltmeisterschaft die Kampagne „1GOAL – Education for all“ ins Leben gerufen, um das Recht auf Bildung für alle Kinder durchzusetzen. Aber wie kann das geschehen? Dazu diskutieren Sportler und Politiker mit Vertretern der Globalen Bildungskampagne.

15:00 - 15:45

## Praxis als Wegweiser: Berufsorientierung in Schulen



Eine systematische Stärkung der Lernkompetenz und damit der Ausbildungs- und Berufswahlreife von Jugendlichen

wird immer wichtiger. Mit welchen Angeboten aber begeistert man Jugendliche? Welche Unterstützung erfahren Lehrerinnen und Lehrer dabei? Und was bedeutet gezielte Berufsorientierung für den Schulalltag eigentlich? Antwort auf diese Fragen geben: Günter Winands (Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW), Roland Berger (Stiftung Partner für Schule NRW), Christiane Schönefeld (Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit NRW, angefragt), Bert Butzke (Hauptschule Alstaden), Hennike Hallmann (Hauptschule Gevelsberg), Andreas Gasse (Overbergschule Werl), Lore-Marie Heiss (Hauptschule Katernberg), Klaus Braun (Raumfabrik AG).

16:00 - 16:30

## Bildung persönlich: Im Gespräch mit Vince Ebert



Vince Ebert (Jg. 1968) studierte Physik in Würzburg und arbeitete zunächst in einer Unternehmensberatung, bevor er 1998 seine Karriere als Kabarettist begann. Er ist bekannt aus TV-Sendungen wie Mitternachtsspitzen, Ottis Schlachthof, dem Quatsch Comedy Club und TV Total. Sein Anliegen: Die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge mit den Gesetzen des Humors.

# Samstag, 20.03.2010

11:30 - 12:15

## Kultwear - Mode von Schülern für Schüler



Gut gemachte Schulkleidung bietet Schulen die Chance, sich zu profilieren und zugleich die Identifikation und das Wir-Gefühl in der Schülerschaft zu steigern. KultCrossing® hat ein Projekt entwickelt, bei dem Schulkassen und -kurse ihre eigenen Vorstellungen von Schulkleidung einbringen können: KultWear® - Mode von Schülern für Schüler. Christa Schulte, Lehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing® sowie an dem Pilotprojekt beteiligte Schülerinnen und Schüler eines Kölner Gymnasiums zeigen, wie KultWear® in der Praxis funktioniert.

12:30 - 13:15

## Naturwissenschaften in der frühen Bildung

Deutsche Telekom Stiftung



Das Durchführen von Experimenten allein führt zu naturwissenschaftlicher Bildung - das ist ein weitverbreiteter Irrtum. Im Unterricht, im Fernsehen und in Zeitschriften gibt es zahlreiche Anleitungen zur Durchführung von Experimenten, aber nur selten werden diese Experimente vorbereitet, indem die Kinder eine Vermutung anstellen und noch seltener bleibt Zeit, das durchgeführte Experiment anschließend gemeinsam zu reflektieren und zu dokumentieren. Des Weiteren fehlt es an Hilfestellungen zur pädagogisch-didaktischen Fundierung früher naturwissenschaftlicher Bildung und somit an der Einbettung in die tägliche pädagogische Arbeit in Kindergarten und Grundschule. Es herrscht teilweise fragwürdige „Experimentitis“, die keinesfalls zu naturwissenschaftlicher Grundbildung führt („Scientific literacy“).

Gesprächsteilnehmer: Prof. Dr. Jörg Ramseger (Freie Universität Berlin / Internationale Akademie für innovative Pädagogik), Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis (Universität Bremen, Didacta Verband e.V.) sowie Maria Mückulle (Kath. Grundschule Kupfergasse Köln, Rektorin) und Kathrin Effenberger (KTH St. Johannes Arsten, Erzieherin), Moderation: Dr. Ekkehard Winter (Deutsche Telekom Stiftung).

13:30 - 14:15

### Gewaltfrei lernen - Positive Konfliktschulung in Bewegung



Wirkungsvolle Gewaltprävention unterstützt Schüler, Lehrer und Betreuer des Nachmittagsbereichs in der Prävention von Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und körperlichen Schikanen. Das Kölner Großprojekt „Gewaltfrei Lernen“ gibt Beispiel für eine bewegungsreiche, positive Sozialverhaltensförderung

und Konfliktschulung in Schulen und KiTas. Auf der Bühne werden Schüler/-innen der teilnehmenden Schulen Übungsbeispiele demonstrieren.

Einführung und Moderation: Sibylle Wanders (Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V).

14:30 - 15:15

### PROFILeHRer



„PROFILeHRer – Personalentwicklung im Unternehmen Schule“ bildet die notwendigen Kompetenzen einer modernen Lehrkraft in den verschiedenen schulischen Handlungsfeldern ab. Im Forum wird das Instrument

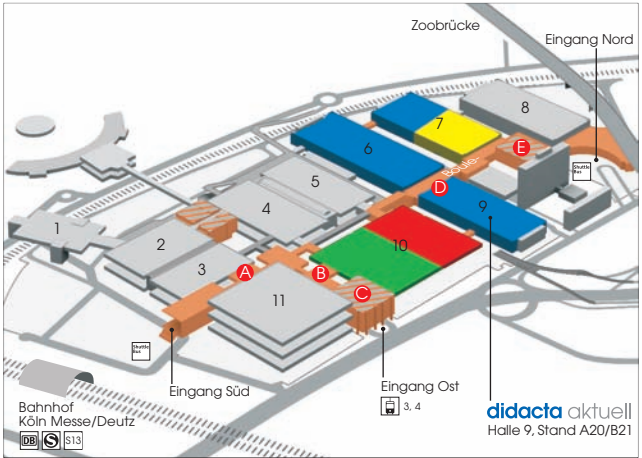
erstmalig in einer neuen elektronischen Fassung vorgestellt und Erfahrungen von Lehrkräften und Schulen werden damit präsentiert. Teilnehmer: Antje Knuth (Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien), Thomas Schenk (SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg), Dr. Donata Kluxen-Pyta BDA (Moderation).

15:30 - 16:00

### Bildung persönlich: Im Gespräch mit Bill Mockridge



Bill Mockridge wurde 1947 in Toronto/Kanada geboren, seit 1970 lebt er in Deutschland. 1982 gründete er in Bonn das Improvisationstheater Springmaus, wo er auch mit einem eigenen Soloprogrammen zu sehen ist. Einem breiten Publikum bekannt wurde Mockridge als Erich Schiller in der ARD-Serie Lindenstraße. Bill Mockridge ist mit der Schauspielerin Margie Kinsky verheiratet und hat sechs Söhne.



- Kindergarten: Halle 7
- Schule / Hochschule: Hallen 6, 7 und 9
- Ausbildung / Qualifikation: Halle 10
- Weiterbildung / Beratung: Halle 10
- Congress-Centren/Säle

- A** Blauer Salon
- B** Passage 10/11  
Europasaal  
Offenbachsaal
- C** Congress-Centrum Ost  
2. OG  
Konferenzräume 1-7  
4. OG  
Congress-Saal 1-3  
Südliches Foyer  
Nördliches Sitzungszimmer  
Südliches Sitzungszimmer
- D** Über Halle 9  
Büro 9.2.06  
Büro 9.2.09
- E** Congress-Centrum Nord  
Erdgeschoss  
Konrad-Adenauer-Saal  
2. OG  
Konferenzräume D - M  
  
KIGA-Seminare:  
Konferenzräume  
A, B, C Rheinsaal

